Mut, um einander zu vertrauen.

Was mir am Herzen liegt

Vom Mut, einander zu vertrauen

DORIS-BÜRGI-SMONIG
LEITUNG BEREICH KINDER UND JUGEND

Wenn die Tage im November kürzer werden, lädt uns das zum Nachdenken ein. In den letzten Wochen hat mich ein Thema besonders beschäftigt: Wie gehen wir eigentlich miteinander um?

Vielleicht haben Sie es auch schon gespürt. Manchmal schleicht sich ein rauer Umgangston in unseren Alltag – leider auch in unsere Kirche. Wo ein Ort der Geborgenheit sein sollte, spüre ich Misstrauen und eine greifbare Angst vor dem Neuen. Es ist menschlich, dass uns das Unbekannte verunsichert. Doch wenn Vertrautes sich wandelt, reagieren wir oft mit Abwehr oder harten Worten.

In der Bibel finden wir eine Zusage, die genau in solche Situationen hineinspricht: «Sei mutig und stark! Fürchte dich nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir überall, wo du hingehst.» (Josua 1, 9). Dass dieses Versprechen gilt, erleben wir seit diesem Sommer. Im Religionsunterricht gehen wir mit der «SpurenSuche» neue Wege. Wir sind dieses Projekt im Vertrauen auf Gott angegangen – ohne zu wissen, ob jeder Schritt sofort gelingt. Und wir merken im Alltag ganz deutlich: Gott hält sein Wort. Er ist mit uns und begleitet diesen Neuaufbruch.

Getragen wird die «SpurenSuche» von einem Team aus sechszehn Kursleitenden. Sechzehn Menschen mit ganz unterschiedlichen Lebensgeschichten, Begabungen und Vorstellungen davon, wie guter Religionsunterricht aussieht. Dass dabei nicht alles reibungslos läuft, liegt auf der Hand. Neues entsteht nicht auf dem Reissbrett, sondern im gemeinsamen Ausprobieren, Nachfragen und manchmal auch im Ringen um den richtigen Weg.

Gerade darum braucht es Vertrauen: das Vertrauen, dass wir alle am gleichen Strick ziehen, auch wenn wir nicht immer gleich denken. Das Vertrauen, dass hinter einer kritischen Frage kein Angriff steckt, sondern echtes Interesse an der Sache. Und das Vertrauen, dass jede und jeder mit den eigenen Gaben und Grenzen zum Gelingen beiträgt. In unserem Team erlebe ich, wie viel möglich wird, wenn wir einander diesen Vorschuss geben. Dann wird aus sechzehn Einzelnen eine Gemeinschaft, die den Kindern den Glauben nicht nur erklärt, sondern vorlebt.

Wir haben einen Gott, mit dem wir nicht in der Angst erstarren müssen. Wenn wir dieses Vertrauen leben, verändert das auch unseren Umgang miteinander. Aus Misstrauen wird Neugier, aus harten Worten wird Wohlwollen. Lasst uns diesen November nutzen, um einander die Hände zu reichen und gemeinsam mutig nach vorne zu blicken. Denn Gott ist mit uns und geht uns voraus.

Was Freiwillige alles leisten

Eine Kirche ohne Freiwillige – undenkbar. Freiwillige stützen und prägen auch die Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Region Olten. Die Räumung des Kirchgemeindehauses Walterswil zeigt, wie wertvoll die Arbeit von Freiwilligen ist.

Auf dem Estrich hat sich im Lauf der Jahre einiges angesammelt. Da stehen kreuz und quer Kartonschachteln, Plastikbehältnisse mit Weihnachtsdekoration, Bilderrahmen, eine Pinnwand, Holzbalken, Ziegel, Ersatzfliesen und eine Spanplatte mit von Hand gemalter Aufschrift «Suppentag». Abgesehen von den Ziegeln und den Fliesen muss alles raus, denn das Kirchgemeindehaus Walterswil, in dem wir uns befinden, erhält eine neue Nutzerin. Die Kindertagesstätte «Schatz-Inseli» übernimmt als Mieterin das Gebäude von der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Region Olten.

Neun Freiwillige haben sich eingefunden, um das Kirchgemeindehaus zu räumen. Ausser Tischen und Stühlen, dem Küchenmaterial und einem Töggelikasten, der im Untergeschoss steht, will die Leitung der Kindertagesstätte nichts an Mobiliar und Gebrauchsutensilien übernehmen. Thomas Rutschi leitet als Präsident der Fachkommission Immobilien der Kirchgemeinde die Entrümpelungsaktion.

Freiwillige räumen den Estrich im Kirchgemeindehaus Walterswil. DANIEL GÖRING

Entsorgungsfirma wäre teuer

Er teilt die Freiwilligen in drei Gruppen ein: Die eine leert den Estrich bis auf die erwähnten Ziegel und Fliesen, die zweite packt das Küchenmaterial in Kisten und stapelt sie im Raum daneben, damit sich die Küche später leichter reinigen lässt. Die dritte Gruppe kümmert sich um den Saal des Kirchgemeindehauses, packt die Gesangbücher in eine Kiste, um sie in die Pauluskirche in Olten zu bringen, hängt den Wandteppich mit blauem Kreuz und flatternden Vögel ab und stellt die hier bleibenden Tische und Stühle zusammen.

«Könnten wir nicht auf die Unterstützung von Freiwilligen bauen, müssten wir eine Entsorgungsfirma mit den Arbeiten beauftragten», erklärt Thomas Rutschi, «und das wäre nicht so günstig zu haben». Wie wertvoll die Dienste von Freiwilligen für die Kirchgemeinde sind, überschlägt der Präsident der Fachkommission Immobilien, während er zwei Stuhlreihen an die nördliche Saalwand verschiebt: «Dank ihnen haben wir in den letzten Jahren bestimmt mehrere zehntausend Franken gespart.»

652 Stunden geleistet

Freiwillige stehen bei praktisch jedem Anlass der Kirchgemeinde im Einsatz, sei es am Apéro nach dem Gottesdienst oder am Nachmittagsanlass für Seniorinnen und Senioren, sei es am Waldparcours für Kinder und Jugendliche oder an einem von mehreren Mittagstischen. Im Jahr 2025 engagierten sich laut Thomas Rutschi allein 46 Personen beim Räumen, Reinigen, Zügeln, an Umgebungsarbeiten, bei handwerklichen Tätigkeiten oder in der Verpflegung der Freiwilligen.

Die Arbeiten wurden erforderlich durch die Umnutzung und Vermietung des Pfarrhauses der Friedenskirche und des Kirchgemeindehauses in Winznau. Gesamthaft leisteten die Freiwilligen 652 Stunden – eine beachtliche Zahl. Thomas Rutschi zeigt sich im Gespräch denn auch dankbar für die Dienste der Freiwilligen, die in irgendeiner Form mithelfen, die Kirchgemeinde zu tragen.

Nach 6 Stunden ist Gebäude geräumt

Nach gut sechs Stunden ist die Räumungsaktion in Walterswil beendet, das Material auf einen Anhänger gepackt, um es entweder einzulagern, in ein Brockenhaus zu bringen oder bei einer Entsorgungsanlage abzuliefern. In zwei respektive drei Wochen werden sich erneut Freiwillige einfinden, um das Gebäude zu reinigen und die Umgebung so weit in Ordnung zu bringen, dass die Kindertagesstätte den Betrieb aufnehmen kann. Für Freiwillige gibt es immer irgendwo etwas zu tun. DANIEL GÖRING

Wer sich in die Freiwilligenarbeit der Kirchgemeinde einbringen möchte, ist herzlich willkommen. Einsatzmöglichkeiten lassen sich für alle Menschen finden. Interessierte melden sich unter info@ref-olten.ch oder bei den Zuständigen des Kirchenkreises Ihres Wohnortes

Agenda

Gedenkfeier für die Verstorbenen

Das Kirchenjahr geht vor dem Advent zu Ende. Daher steht der Sonntag vom 22. November unter dem Zeichen der Vergänglichkeit und des Abschieds. Im Gottesdienst werden wir an alle reformierten Verstorbenen unserer Kirchgemeindezurückdenken und für jeden Namen eine Kerze anzünden. Abschied und Neuorientierung betreffen uns alle. Biblische Worte der Hoffnung trösten und öffnen neue Horizonte. Das Gedenken an unsere Verstorbenen findet in allen Kirchenkreisen statt (siehe Gottesdienste).

Ewigkeitssonntag, 22. November

Gottesdienste

Gesamtkirchgemeinde

Sonntag, 1. November
10 Uhr, Friedenskirche: zentraler Gottesdienst mit Aufführung der Bach-Kantate «Gott der Herr ist Sonn und Schild» (BWV 79) und Abendmahl, Pfarrer Thierry Wey, Musik: Kirchenchor Untergäu und professionelles Ensemble, Kinderhüte

Olten-Stadt

Sonntag, 8. November
10 Uhr, Pauluskirche: Vikarin Priscilla Wahlen Sutter, Musik: Musikteam und Christoph Mauerhofer. Kinderhüte

Samstag, 14. November
17 bis 18 Uhr, Pauluskirche, Gedenkfeier für Menschen, die um ein Kind trauern
Sonntag, 15. November
10 Uhr, Pauluskirche: Pfarrerin Melanie Ludwig, Musik: Mathias Srb. Kinderhüte
Ewigkeitssonntag, 22. November
10 Uhr, Pauluskirche: Gottesdienst mit Erinnerung an die Verstorbenen, Pfarrer Uwe Kaiser, Musik: Chisaki Kito Klar, Violoncello, und Brigitte Salvisberg, Orgel. Kinderhüte
Sonntag, 29. Nov., erster Advent
10 Uhr, Pauluskirche: Pfarrerin Melanie Ludwig, Musik: Musikteam und Brigitte Salvisberg. Kinderhüte
Gebet für den Frieden zur Marktzeit. Jeden Donnerstag, 10 Uhr, Klosterkirche

In den Altersheimen

Bürgerheim Weingarten:
Donnerstag, 5. und 19. November, 10 Uhr
Haus zur Heimat:
Donnerstag, 12., 26. November, 9.45 Uhr
Ruttiger:
Dienstag, 3. und 17. November, 10.15 Uhr
Seniorenresidenz Bornblick:
Freitag, 13. und 27. November, 10 Uhr
Stadtpark:
Freitag, 6. und 20. November, 10.15 Uhr
St. Martin:
Mittwoch, 4. und 18. November, 10 Uhr

Dulliken, Starrkirch-Wil, Walterswil

Neue Gottesdienstzeiten ab 2027:
Ab Januar beginnen unsere Gottesdienste um 10 Uhr, wie in der röm.-kath. Kirche Dulliken. Generationengottesdienste weiterhin um 11 Uhr.

Ewigkeitssonntag, 22. November
9.45 Uhr, Totensonntag, Pfarrerin Katharina Fuhrer, Zwinglikirche
Brüggli-Park Dulliken.
Jeweils dienstags, 9.30–10 Uhr,
3. und 17. November, katholisch
10. und 24. November, reformiert
Friedensgebet Zwinglikirche.
Dienstag, 10. November, 18.30 Uhr
Meditation. Jeden Montag in der Zwinglikirche, 19 Uhr, Andacht, Besinnung und Stille
Meditationsretreat. Samstag, 21. November, 9–14 Uhr, mit Mittagessen, vegan. Einführung und Praxis der Meditation aus buddhistischer, islamischer und christlicher Perspektive, Pfarrer Sascha Thiel, Zwinglikirche

Trimbach

Fahrdienst. Anmeldung bis zwei Tage vorher bei Familie Rutschi, 062 293 30 62, Telefonbeantworter
Sonntag, 8. November
10 Uhr, Johanneskirche: Gottesdienst mit Mission 21. Der Gottesdienst wird gestaltet von Jacqueline Brunner von Mission 21 und Pfarrer Andreas Haag. Am Ende des Gottesdienstes können die Dankesbüchsen geleert werden
Sonntag, 15. November
10 Uhr, Pfarrer Andreas Haag
Ewigkeitssonntag, 22. November
10 Uhr, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen, Pfarrer Andreas Haag, Musik, Julia Voigt, Orgel, Anna Herbst, Sopran, und Alexander Forkuschak, Bariton
Sonntag, 29. November, erster Advent
10 Uhr, Crea-Gottesdienst, gestaltet vom Createam, von der Musikgruppe unter Leitung von Caesar Oetterli, den Kindern der 3. und 4. Religionsklassen, Sozialdiakonin Siân Surer und Pfarrer Andreas Haag

Untergäu

Sonntag, 8. November
10 Uhr, Kirche Wangen: Gottesdienst mit dem Happy-Hours-Chor, Pfarrer Thierry Wey, im Anschluss Kirchenkreisversammlung
Sonntag, 15. November
10 Uhr, Kirche Hägendorf:
Pfarrer Thierry Wey
Samstag, 21. November
18 Uhr, Godi am Obig mit Sozialdiakon Andreas Schindelholz
Ewigkeitssonntag, 22. November
10 Uhr, Kirche Wangen: Gedenken an die Verstorbenen, Pfarrer Thierry Wey, Kirchenchor Untergäu
Sonntag, 29. November, erster Advent
10 Uhr, Kirche Hägendorf:
Pfarrer Thierry Wey, Chilebänd, anschliessend Teilete
Oase-Gottesdienst.
Mittwoch, 11. November, 19.30 Uhr, Kirche Wangen. Zur Ruhe kommen, auftanken, von Gottes Wort und Geist berührt werden, mit anderen beten und anbeten, wachsen in den geistlichen Gaben und Berufungen. Mit Regina und Daniel Dettwiler und Daniel Hug

Seniorenandachten

Jeweils am Donnerstagmorgen
Seniorenzentrum Untergäu: 10.30 Uhr
Marienheim Wangen:
5. und 19. November, jeweils 9.45 Uhr

Musik

Hammerflügel und Traversflöte

Gesamtkirchgemeinde Die zweite Abendmusik dieser Saison in der Oltner Pauluskirche bietet den Zuhörenden ein besonderes Klangerlebnis: Der Pianist Tobias Schabenberger bringt seinen eigenen Hammerflügel mit und wird zusammen mit Darina Ablogina an der Traversflöte Musik von Schubert, Mendelssohn und seiner Schwester Fanny Hensel im authentischen Klangbild erklingen lassen. Im Zentrum des Programms stehen Franz Schuberts berühmte und virtuose Variationen für Flöte und Klavier über sein eigenes Lied «Trockne Blumen». Der Titel über diesem Konzertabend «Ihr Blümlein alle, die sie mir gab» entspricht der ersten Verszeile dieses Liedes, dessen Inhalt wie so oft bei Gedichten dieser Zeit voller Melancholie und Todessehnsucht ist. Ob dies auch in den instrumentalen Variationen hörbar sein wird?

Vorverkauf unter eventfrog.ch, Abendkasse ab 16.30 Uhr, im Anschluss wird ein Apéro offeriert.Sonntag, 22. November, 17 Uhr, Pauluskirche Olten

Gospelchor Trimbach in concert

Trimbach Der Gospelchor Trimbach lädt zu seinem Jahreskonzert ein. Unter der musikalischen Leitung von Markus Koch am Piano möchte der Chor die Freude an bekannten und neueren Gospels weitergeben. In diesem Jahr erneut dabei: Caesar Oetterli am Schlagzeug. Der Eintritt ist frei. Eine Kollekte wird erhoben.

Samstag, 14. November, 19.30 Uhr, Johanneskirche Trimbach
Sonntag, 15. November, 17 Uhr, reformierte Kirche Egerkingen

Konzert «Barocke Adventslichter»

Wangen Dieses Adventskonzert lädt zu einem stillen, warmen Einstieg in die Vorweihnachtszeit ein. Im Mittelpunkt stehen barocke Solokantaten, dargeboten von der jungen, talentierten Sopranistin Franzi Blömer, die sowohl in Basel als auch international auftritt. Ihre klare Stimme bringt die Themen Erwartung, Hoffnung, Sehnsucht und Licht in berührender Weise zum Ausdruck. Quintadena-Barockensemble, unter Leitung von Mathias Sørbø, begleitet die Sängerin auf historische Streichinstrumente. Ein Abend voller feiner Emotionen – ruhig, tröstlich und zugleich hoffnungsvoll adventlich.

Samstag, 28. November, 17.30 Uhr, reformierte Kirche Wangen

«Kunst im Dialog»-Konzert

Dulliken Unser Projekt «Kunst im Dialog» ist ein interdisziplinäres Konzertprojekt, das Musik, Malerei und Prosa zu einem gemeinsamen künstlerischen Erlebnis verbindet. Im Mittelpunkt steht der Dialog zwischen diesen drei Kunstformen, die sich gegenseitig inspirieren und ergänzen. Ausgangspunkt sind selbst verfasste Prosatexte von Valeria Kurilchuk. Sie bilden die inhaltliche und die emotionale Grundlage für die musikalische Interpretation sowie für eine Reihe von Gemälden, die eigens für dieses Projekt entstanden sind. Das Publikum erlebt einen Abend, an dem Musik, Sprache und bildende Kunst zu einer zusammenhängenden Erzählung verschmelzen. Valeria Kurilchuk, Violine, und Maria Anikina, Klavier. Eintritt frei.

Sonntag, 1. November, 17 Uhr, Zwinglikirche

Wenn der Schuh drückt, sind die Sozialdiakoninnen und -diakone da. DORIS BÜRGI

Ein Team, fünf Talente

Die Sozialdiakonie unserer Kirchgemeinde verbindet die Überzeugung, dass Kinder und Jugendliche Raum in der Kirche brauchen.

Wer an unsere Kirchgemeinde denkt, denkt vielleicht zuerst an den Sonntagsgottesdienst. Doch unter der Woche ist bei uns mindestens genauso viel los: Kinder basteln, singen und hören biblische Geschichten, Jugendliche treffen sich zum Reden, Spielen und Feiern, Konfirmandinnen und Konfirmanden setzen sich mit Glaubensfragen auseinander. Möglich machen das unsere fünf Sozialdiakoninnen und Sozialdiakone.

Sie bringen ganz unterschiedliche Stärken mit, und genau das macht das Team aus: Beat Bachmann, Kathrin Salvisberg, Manuela Schällmann, Andreas Schindelholz und Siân Surer.

Was sie verbindet, ist die Überzeugung, dass Kinder und Jugendliche in der Kirche einen Platz brauchen, an dem sie so sein dürfen, wie sie sind. Ein Ort, an dem man Fragen stellen darf, auch unbequeme. Und an dem Gemeinschaft erlebbar wird: am Lagerfeuer im Sommerlager genauso wie beim gemeinsamen Znacht im Jugendtreff oder auf der «Spurensuche».

Sozialdiakonische Arbeit ist dabei weit mehr als Programmgestaltung. Das Team hört zu, begleitet Kinder und Jugendliche in schwierigen Situationen, arbeitet mit Schulen und Familien zusammen und ist ansprechbar, wenn der Schuh irgendwo drückt. Vieles davon geschieht von aussen kaum wahrnehmbar im Hintergrund. Gerade deshalb ist es so wertvoll.

Übrigens: Die fünf Sozialdiakoninnen und Sozialdiakone freuen sich immer über Unterstützung. Wer beim nächsten Lager in der Küche mithelfen, einen Kuchen für den Kindernachmittag backen oder eine Idee einbringen möchte, darf sich gerne bei uns melden.

DORIS BÜRGI-SMONIG

Sicher mit Social Media umgehen

Die Neurowissenschafterin Barbara Studer hält einen Vortrag über den sicheren Umgang von Kindern und Jugendlichen mit Social Media und der digitalen Welt.

Kinder- und Jugendtage Social Media, ständige Erreichbarkeit, Gruppendruck im Netz – die digitale Welt prägt heute mit, wie Kinder und Jugendliche denken, fühlen und sich selbst wahrnehmen. Für Eltern, Lehrpersonen und Bezugspersonen stellen sich immer dieselben Fragen: Wie viel Freiheit sollen die Kinder haben, wie viel Schutz von ihnen ist nötig und wo beginnt eigentlich die Gefahr im Netz?

Im Rahmen der Kinder- und Jugendtage im Kanton Solothurn organisiert unsere Kirchgemeinde am 19. November in der Oltner Friedenskirche einen Vortrag zum Thema «Sicher aufwachsen im digitalen Zeitalter». Die bekannte Neurowissenschafterin Barbara Studer nimmt das Publikum mit auf eine Reise durch das kindliche und jugendliche Gehirn im digitalen Zeitalter. Wissenschaftlich fundiert und praxisnah zeigt sie auf, wie soziale Medien auf Sicherheit, Selbstwert und mentale Gesundheit wirken und wie Erwachsene Kinder und Jugendliche durch diese prägende Lebensphase begleiten können.

Eintritt Nichtmitglieder: Erwachsene 20 Franken, Kinder 10 Franken. Für Mitglieder der Kirchgemeinde ist der Anlass kostenlos. Einlass nur mit Ticket, keine Abendkasse! Anmeldungen über www.ref-olten.ch/bericht/1400.

«Sicher aufwachsen im digitalen Zeitalter», Vortrag von Barbara Studer, Donnerstag, 19. November, 19.30 Uhr, Friedenskirche Olten

Kinder, Jugend und Familie

Die Kinder geniessen ihren verdienten Applaus.

Krippenspiel an Heiligabend

Trimbach Machst du mit beim Krippenspiel des Kirchenkreises Trimbach? Dann melde dich an und sei dabei an Heiligabend, 24. Dezember, 17 Uhr in der Johanneskirche Trimbach. Probetermine: Donnerstag, 26. November, 3., 10. und 17. Dezember., 17 bis 18 Uhr, in der Johanneskirche Trimbach. Aufführung: Donnerstag, 24. Dezember, 17 Uhr. Informationen und Anmeldung mit Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, Telefon und Mailadresse per Mail oder WhatsApp bis Dienstag, 10. November, an: Nicole Wyss, 076 427 06 28, niwell@bluewin.ch.

Chlauseinzug – St.-Nikolaus-Aussenden

Olten-Stadt Der traditionelle Einzug des Samichlaus am Samstag des ersten Advents beginnt nun schon bei der Friedenskirche. Nach der Begrüssung durch Pfarrer Uwe Kaiser wird der Samichlaus zur Marien- und weiter zur Stadtkirche ziehen und schliesslich in St. Martin empfangen. Gemeindemitglieder und besonders die Familien sind eingeladen, dem Zug der Treichler und Iffelen zu folgen.

Samstag, 28. November, 17 Uhr ab Friedenskirche

Olten-Stadt

Fiire für Gross und Chliin. Samstag, 28. November, 10 Uhr, Pauluskirche, Grundstrasse 18, Olten, Kontakt: Pfarrerin Melanie Ludwig, melanie.ludwig@ref-olten.ch, 062 212 48 84

Weihnachtspäckli-Aktion. Samstag, 7. November, Pauluskirche. Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klasse und aus der Oberstufe stellen von 9 bis 12 Uhr Päckli für Menschen in Osteuropa zusammen. Geldspenden und Mithilfe, auf Anmeldung, beim Einkaufen und Verpacken mit den Kindern ist erwünscht. Kontakt: Beat Bachmann, beat.bachmann@ref-olten.ch, 062 212 89 18

Trimbach

Jugendtreff in Winznau. Für Teens ab 10 Jahren. Freitag, 20. November, 17–21 Uhr, Kirchgemeindehaus Winznau im Untergeschoss. Kontakt: Siân Surer, 076 369 54 48

Dulliken

Chlichind-Chile. Samstag, 14. November, 10.30 Uhr, Zwinglikirche. Gottesdienst, Spielen und Basteln für Familien mit Kindern von 0 bis 5 Jahren

Untergäu

Fiire mit Chind. Überkonfessioneller Familiengottesdienst. Sonntag, 15. November, in der katholischen Kapelle. Kontakt: Kathrin Hunn, 079 771 09 31

Chrabbelträff Hägendorf. Dienstag, 3. und 17. November, 9–11 Uhr, im Kirchgemeindehaus Hägendorf. Kontakt: Patricia Wyss, 076 540 19 64

Mittwoch-Spielträff in Wangen. Für Kinder ab dem Kindergarten bis zur 5. Klasse. Die Kinder spielen drinnen und draussen, sie hören Geschichten aus der Bibel. Mittwoch, 4. und 18. November, 14–16.30 Uhr, Kirchgemeindesaal Wangen. Kontakt: Marlis Schöni, 062 216 45 89

Jungschi OmG in Wangen. Für Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse. Onderwägs mit Gott: ein Samstagnachmittag mit Spiel, Spass, und einem feinen Zvieri. Samstag, 28. November, 14–17 Uhr. Treffpunkt Pausenplatz Hinterbüelschulhaus. Kontakt: Manuela Schällmann, 076 524 33 70

Jugendtreff in Wangen. Für Teens von der 6. bis zur 9. Klasse. Freitag, 13. und 27. November, 18–21 Uhr, Kirchgemeindesaal Wangen. Kontakt: Andreas Schindelholz, 076 268 38 60

«Pop-up» in Hägendorf. Für Teenager im Alter von der 5. bis zur 9. Klasse. Freitag, 6. und 20. November, 18–21 Uhr im Jugendkeller in Hägendorf. Kontakt: Andreas Schindelholz, 076 268 38 60

«young&free». Für junge Leute von 16 bis 30 Jahren. Freitag, 13. November, 18 Uhr, Jugendkeller in Hägendorf. Kontakt: Andreas Schindelholz, 076 268 38 60

Rückblicke

Kirchenvorstandspräsidentin Lisbeth Walder gratuliert den beiden Jubilarinnen.

Zwei mal zehn Jahre im Untergäu Gleich zwei Mitarbeitende durften in diesem Jahr ihr zehnjähriges Jubiläum feiern: die Sekretärin Nicole Stuber und die Sigristin Cornelia Zambrano. Beide betonen immer wieder, wie dankbar sie für ihre abwechslungsreiche und interessante Arbeitsstelle sind. Pfarrer Thierry Wey würdigte ihren langjährigen Einsatz und hob hervor, dass beide stets ein offenes Ohr für die Gemeindemitglieder und Mitarbeitende haben.

Erster Gottesdienst im umgebauten Kirchgemeindehaus Winznau.

Winznau Im umgebauten Kirchgemeindehaus, in welchem die Höhere Fachschule für Sozialpädagogik ICP neue Mieterin ist, luden wir zum ersten Gottesdienst nach der langen Umbauphase ein. Auch die Leitung der ICP und Mitglieder des Stiftungsrates wirkten in der Feier mit. Sie überbrachten gute Wünsche und überreichten eine kostbare Bibel.

VORSTAND DES KIRCHENKREISES TRIMBACH

Suppentag in Hägendorf

Untergäu Geniessen Sie unsere selbst gemachte Suppe. Gerne servieren wir die Suppe und dazu wahlweise Schweinswürstli oder Wienerli an den Tisch. Anschliessend gibt es etwas Süsses vom Kuchenbuffet. Vom Claro-Laden gibt es einen Stand mit Produkten. 10 Prozent des Erlöses gehen an die Aktion Weihnachtspäckli.
Samstag, 7. November, 11–13.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus Hägendorf

Reise zu den Städten der Reformierten

Seniorennachmittag Olten Vielfach hat Pfarrer Erich Huber die «Geburtsstädten» der Reformation vor allem in Deutschland besucht. Nun berichtet er uns über die Orte und das dortige Geschehen. Auf farbige und humorvolle Art wird die Kirchengeschichte lebendig.
Mittwoch, 18. November, 14 Uhr, Saal Pauluskirche

Christoph Zinsstag über das Kinderheim Selam

Männerapéro Als Gast begrüssen wir Christoph Zinsstag, ein langjähriger Mitarbeiter des Kinderheims Selam. Er berichtet über die Anfänge vor 40 Jahren und die wichtige Arbeit, welche in den Kinderdörfern in der Nähe von Addis Adeba geleistet wird. Der spannende Bericht macht Hoffnung in einer Welt mit vielen entmutigenden Nachrichten und öffnet unseren Horizont. 9.30 Uhr: Eintreffen und Zeit für Gespräche mit Kafi und Gipfeli; 10 Uhr: Referat von Christoph Zinsstag; anschliessend Zeit für Fragen und Diskussion; 11.30 Uhr: Apéro und Snack
Samstag, 21. November, 9.30–11.30 Uhr, Lukassaal der Johanneskirche Trimbach

Johannesmäret Trimbach

Trimbach Ab 10 Uhr erwarten Sie reges Markttreiben und der Verkauf von handgemachten Produkten sowie selbst gemachten Köstlichkeiten. Es gibt Getränke und Kuchen am Buffet des Gospelchors Trimbach. Ab 11.30 Uhr Spaghetti-Plausch und Dessertbuffet im Johannesaal.
Samstag, 28. November, 10–15 Uhr, Johannessaal

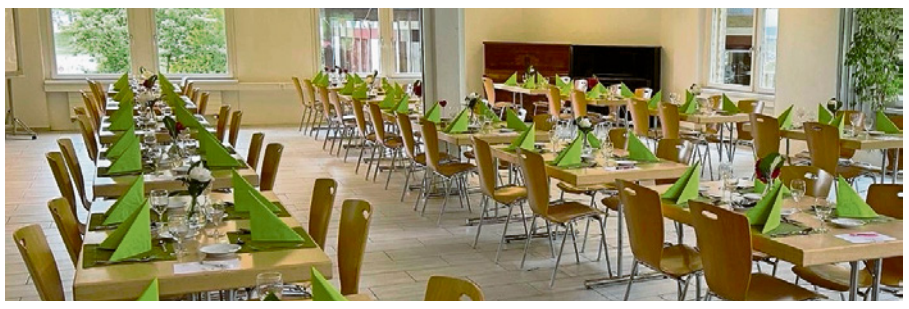
Informationen

Dulliken Neu findet einmal im Jahr eine Kirchenkreisversammlung statt im Saal der Zwinglikirche. Die Kirchgemeindemitglieder sind dazu herzlich eingeladen und werden dort über die Ressorts, über aktuelle Aktivitäten und allgemeine Themen informiert. Dies ist ein reiner informativer Abend für alle interessierten Dorfbewohner der reformierten Kirchgemeinde. Der Informationsabend dauert ca. 40 Minuten, und anschliessend wird ein Apéro offeriert. Es braucht keine Anmeldung.
Dienstag, 24. November, 19 Uhr, Saal Zwinglikirche

Israelische Volkstanzgruppe.

30 Jahre im Takt

Gesamtkirchgemeinde Die israelische Volkstanzgruppe Olten feierte im September Jubiläum. Rund 30 Menschen zwischen 30 und 92 Jahren waren dabei. Was als Versuch von zwei Pfarrfamilien begann, wurde zu einer beständigen Gemeinschaft – seit der Gründung unter der gleichen Leitung. Eine Tänzerin der Gruppe übersetzt laufend neue Texte, von denen viele biblische Inhalte haben. So wird der Tanz für manche zu einer ganzheitlichen Form den Glauben zu erleben – mit Körper, Musik, Bewegung und in Gemeinschaft.
Ausführlicher Bericht unter www.ref-olten.ch/1408



25 Jahre ökumenischer Mittagstisch

Hägendorf-Rickenbach Seit 25 Jahren gibt es den ökumenischen Mittagstisch, einmal im Monat am dritten Mittwoch im Pfarreizentrum Hägendorf. 25 Jahre – das sind rund 300 Mittwoche. Und das sind vor allem die Gäste aus Hägendorf und Rickenbach, ohne die es keinen Mittagstisch gäbe. Sie sind es, die jeden dritten Mittwoch kommen, Platz nehmen, erzählen, zuhören und lachen. Sie machen aus einem einfachen Essen eine Gemeinschaft, und sie sind der Grund, warum es den Mittagstisch seit 25 Jahren gibt. Anmeldung bei Raphaela Imhof, 062 216 29 85.
Nächster Mittagstisch: Mittwoch, 18. November, 11.45 Uhr, kath. Pfarreizentrum Hägendorf

Agenda

Olten-Stadt

Vom Aushalten und Weitergehen in schwierigen Zeiten. Dienstag, 3. November, 19.30 Uhr, Saal der Pauluskirche Olten, Grundstrasse 18. Referat von Pfarrerin Martina Holder mit Impulsen aus der Palliative Care. Die Palliative Care Begleitgruppe der Kirchgemeinde Olten lädt freundlich ein
Gesprächsangebot. Ein Spaziergang in der Natur, auf dem wir uns Zeit nehmen für ein Gespräch über Glaubensfragen oder über Ihre Anliegen! Pfarrerin Melanie Ludwig, melanie.ludwig@ref-olten.ch
Trauercafé. Freitag, 20. November, 18–19.30 Uhr, Calvinstube, Pauluskirche. Zeit haben füreinander, Kraft schöpfen und Neuorientierung finden. Kontakt: Pfarrerin Melanie Ludwig, 062 212 48 84, melanie.ludwig@ref-olten.ch. Aus organisatorischen Gründen wird vor der ersten Teilnahme eine Anmeldung erbeten
Auf Pilgerwegen unterwegs. Ökumenischer Pilgeranlass mit Pfarrerin Melanie Ludwig. Samstag, 14. November, 9–12 Uhr, Treffpunkt: Bahnhof SBB, in der Unterführung, vor dem «Spettacolo». Anmeldung bis Mittwoch, 11. November: Ursula Allemann, 079 566 02 04, allemann.ursula@bluewin.ch
Humor-Dessert. Dienstag, 24. November, 14.30–17 Uhr, Kontakt: monika.pfister@hatt-bucher-stiftung.ch
Bibliodrama. Freitag, 27. November, 19–21 Uhr, Pfarrerin Melanie Ludwig und Roswitha Holler-Seebass, Schöngrundstrasse 40, Olten, roswitha.holler@ref-olten.ch, Whatsapp/SMS 077 529 53 07, Melanie Ludwig, 062 212 48 84 melanie.ludwig@ref-olten.ch,
Zäme ässe – machsch mit? Mittwoch, 11. November, 12–13 Uhr, Calvinstube, Pauluskirche. Du bringst dein Essen oder Picknick mit, für Getränke ist gesorgt. Infos bei Esther Graf, esther.graf@ref-olten.ch, 079 485 78 09
Multimediashow. «Us dr Region – für d Region». Vo Mümliswil bis Kienberg. Mittwoch, 25. November, 19.30 Uhr, Saal Pauluskirche. Von unzähligen Fotoaufträgen hat Remo Fröhlicher ein buntes Kaleidoskop zusammengestellt. Dauer ca. 2½ Stunden, Pause mit Apéro, Eintritt frei, Kollekte
Israelischer Volkstanz. Kontakt: Ursula Rutschi-Probst, ursula.rutschi@livenet.ch, 062 293 30 62
Taizé-Feier. Samstag, 21. November, 18 Uhr, Kirche St. Martin

Senioren/aktiv 66+

Kontakt: Pfarrer Uwe Kaiser, 062 296 22 60, uwe.kaiser@ref-olten.ch

Gemeinsame Anlässe. Mittwoch, 18. November, 14 Uhr. Vortrag von Pfarrer Erich Huber, Saal Pauluskirche. Siehe Tipp
Treffpunkt-Chörli. Samstag, 21. November, 14 Uhr, Calvinstube, Singprobe
Spielgruppe. Jassrunde oder andere Spiele am letzten Mittwoch im Monat. Kontakt: Ursula Kämpf, 062 296 10 23, oder Edith Lang, 062 296 13 83
Wandergruppe. Dienstag, 10. November. Kontakt: Jürg Schlegel, 062 297 05 10, oder Margrit Gürel, 079 503 67 61
Zwischenhalt. Kaffee und Gespräche über aktuelle Themen aus biblischer Perspektive. Termin für November noch offen. Kontakt: Pfarrer Uwe Kaiser, uwe.kaiser@ref-olten.ch, 062 296 22 60

Dulliken, Starrkirch-Wil, Walterswil

Ökumenische Frauengemeinschaft

Zmorge-Träff. Mittwoch, 18. November, 8.30 Uhr, Saal Zwinglikirche, 5 Franken, ursula.bodmer@ref-olten.ch
Adventsbasteln. Mittwoch, 25. November, 18.30 Uhr, katholisches Pfarreizentrum St. Wendelin, gemäss separater Einladung, margrit.guerel@ref-olten.ch
Konzert in der Zwinglikirche. Kunst im Dialog, Violine, Valeria Kurilchuk, Klavier Maria Anikina, Werke von Poulenc, Milstein, Rachmaninow Waxman. Sonntag, 1. November, 17 Uhr, Zwinglikirche
Seniorentreff. Dienstag, 10. November, 14.30 Uhr, Saal Zwinglikirche. Imkerei heute –Heinz Born erzählt, anita.luescher@ref-olten.ch
Dialogabend Runder Tisch der Religionen – «Wetter». Freitag, 13. November, 19 Uhr, Zwinglikirche, Kontakt: sascha.thiel@ref-olten.ch
Älteste christliche Literatur Dulliken. In unserer Online-Lektüregruppe nehmen wir die christliche Literatur der ersten beiden Jahrhunderte in den Blick. Donnerstag, 5. November, «Sulpicius Severus, Vita Martini», und Donnerstag, 19. November, «Passwörter der Gnosis», Pfarrer Sascha Thiel, sascha.thiel@ref-olten.ch
Migrations- und Integrationsangebote in Dulliken. Jeweils 19–20 Uhr mit Kinderbetreuung. Dieses Angebot in der Zwinglikirche Dulliken ist kostenlos, erfordert jeweils eine verbindliche Anmeldung bei: sascha.thiel@ref-olten.ch.
Mittwoch, 18. November, internationaler Treff mit Kaffee und Gebäck, Saal Zwinglikirche
Mittwoch, 11. und 25. November, Training Deutsch im Saal Zwinglikirche
Multikulturelles Kochen. Freitag, 20. November, 18 Uhr, Saal Zwinglikirche. Burkinisch, mithelfen beim Kochen ab 15 Uhr, Essen 18.30 Uhr, 5 Fr. pro Person. Anmeldung an sascha.thiel@ref-olten.ch
Meditations-Retreat. Samstag, 21. November, 9–14 Uhr, Zwinglikirche, mit veganem Mittagessen. Mit Bhikku Suy Sovann, Imam Kerem Adigüzel und Pfarrer Sascha Thiel. Einführung und Praxis der Meditation aus buddhistischer, islamischer und christlicher Perspektive

Trimbach

Zyt ha fürenand – ässe mitenand. Dienstag, 3. Nov., 11.30–13.30 Uhr, Johannessaal der Johanneskirche Trimbach.
Gospelchor Trimbach. Donnerstag, 5., 12. und 26. November , 19.45–21.15 Uhr, Leitung von Markus Koch
Frühgebet. Freitag, 6., 13., 20. und 27. November, von 7 bis 7.30 Uhr, Johanneskirche Trimbach. Halbstündiges Gebet mit Lesung, Liedern. Infos: Ursula Rutschi, 062 293 30 62
Jassnachmittag. Donnerstag, 5. und 19. November, 14–17 Uhr im Lukassaal, Infos: Ursula Brechbühler, 062 293 28 24
Männergruppe. Samstag, 21. November, 9.30–11.30 Uhr. Männerapéro mit Christoph Zinsstag. Siehe Tipp, Seite 12
Büchertauschbörse. Dienstag, 3. November, 18–20 Uhr und Samstag, 28. November, 9.30–13 Uhr, Matthäusraum, Johanneskirche
Ladies-Night. Dienstag, 17. November, 19.30–21.30 Uhr, Suppenznacht und Jahresplanung 2027. Kontakt: Ursula Rutschi, 062 293 30 62
Stricktreff. Montag, 16. November, 19.30–21.30 Uhr und Dienstag, 24. November, 14–16 Uhr, Matthäusraum in der Johanneskirche

Senioren

Sidemätteli-Stubete Winznau. Montag, 9. November, 14.30 Uhr, katholischer Pfarrsaal Winznau, Kirchweg 1, mit Lilo und Gerhard Eglin und Team. Fahrdienst: Gerhard Eglin, 062 295 45 34
Silberdistel. Seniorennachmittag, Dienstag, 17. November, 14.15–16.15 Uhr, Johannessaal. Veloreise durch Italien, Frankreich und die Schweiz, mit Remo Fröhlicher. Zvieri.

Untergäu

Männerstamm. Jeweils Montagabend um 19.30 Uhr, Pfarrhaus Hägendorf. Kontakt: Daniel Hug, 079 582 74 04
Gemeindegebet. Mittwoch, 4. und 18. November, 19.30 Uhr, Kirche Hägendorf
Runder Tisch. Donnerstag, 12. und 26. November, 9 Uhr, Pfarrhaus Hägendorf
Kirchenchor Untergäu. Probe jeweils am Mittwoch, 20.15 Uhr, Kirche Wangen
Bibelabend. Donnerstags, 20–21 Uhr, Kirche Wangen. Kontakt: Pfarrer Thierry Wey, 077 437 21 60

Senioren

Seniorennachmittag Hägendorf. Donnerstag, 12. November, Vortrag von Simea Schwab, freischaffende Theologin. Kontakt: Andreas Schindelholz, 076 268 38 60
Seniorentreff Wangen. Kein Treff im November. Kontakt: Lisbeth Walder, 079 613 91 17
Stricknachmittag Wangen. Donnerstag, 12. November, 14–16 Uhr, Unterrichtszimmer reformierte Kirche. Kontakt: Irene Affolter, 079 680 71 18

Kasualien

Olten-Stadt

Taufe: Louisa Rita Schefer, geb. 8. 1. 2026, Tochter von Laura Rita und Cyrill Sebastian Schefer
Taufe: Maël Noe Schütz, geb. 18.8.2025, Sohn von Sarina und Christoph Schütz
Abschied: Friedrich Schweizer, geb. 1930; Regula Hadorn, geb. 1977; Kirsten Rohrer-Borg, geb. 1943; Helena Kull-Schäfer, geb. 1933; Karin Stampfli-Loosli, geb. 1963; Adelheid Zbinden-Senn, geb. 1941; Katharina Haldimann-Trachsel, geb. 1943; Hedwig Widmer-Bögli, geb. 1931; René Frey, geb. 1959; Franz Reist, geb. 1949

Trimbach

Abschied: Madlen Plattner, geb. 1961, Trimbach
Hochzeit: Rebekka und Daniel Hinterman -Wunderli, Schöftland

Untergäu

Taufe: Alina Aebi, geb. 30. 3. 2023, Tochter von Nadia und Oliver Aebi, Boningen
Abschied: Luis Miguel Mota Silva, geb. 2000, Wangen; Walter Ernst Buss, geb. 1936, Hägendorf; Markus Liechti, geb. 1950, Wangen

Kontakt

Olten-Stadt

Pfarramt Friedenskirche: Pfarrer Uwe Kaiser, 062 296 22 60, uwe.kaiser@ref-olten.ch
Pfarramt Pauluskirche: Pfarrerin Melanie Ludwig, 062 212 48 84, melanie.ludwig@ref-olten.ch
Sekretariat: Friedenskirche Olten, Reiserstrasse 89, Susanne Gysin, 062 212 76 17, susanne.gysin@ref-olten.ch, Di, 7.30–14 Uhr, Do, 7.30–10.30 Uhr, oder nach Vereinbarung
Raumvermietung: Susanne Gysin, 062 212 76 17, susanne.gysin@ref-olten.ch
Sozialdiakonie: Kathrin Salvisberg, 079 448 72 25, kathrin.salvisberg@ref-olten.ch Beat Bachmann, 076 522 41 89, beat.bachmann@ref-olten.ch

Trimbach

Pfarramt: Pfarrer Andreas Haag, 062 293 32 42, andreas.haag@ref-olten.ch
Sekretariat: Karin Durand Stalder, karin.durand@ref-olten.ch, 062 293 65 41, Di und Do, 9–11 Uhr
Diakonische Mitarbeiterin: Siân Surer, 062 295 42 12, sian.surer@ref-olten.ch

Dulliken

Pfarramt: Pfarrer Sascha Thiel, 062 295 43 53, sascha.thiel@ref-olten.ch
Sekretariat: Marlise Vogt, 062 295 22 87, marlise.vogt@ref-olten.ch, Di und Do, 14–16 Uhr
Diakonischer Jugendmitarbeiter: Beat Bachman, 076 522 41 89, beat.bachmann@ref-olten.ch

Untergäu

Pfarramt Untergäu: Pfarrer Thierry Wey, 062 212 67 08, 077 437 21 60, thierry.wey@ref-olten.ch Pfarrerin Melanie Ludwig, 062 212 48 84, melanie.ludwig@ref-olten.ch
Sekretariat: Nicole Stuber, 079 842 73 18, nicole.stuber@ref-olten.ch, Dienstag- bis Freitagmorgen
Sozialdiakonie: Andreas Schindelholz, 076 268 38 60, andreas.schindelholz@ref-olten.ch Manuela Schällmann, 078 228 38 84, manuela.schaellmann@ref-olten.ch

Gesamtkirchgemeinde

Verwaltung Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Region Olten, 4600 Olten, Mo–Do, 9–11 Uhr, 13.30–16 Uhr, 062 212 16 26, info@ref-olten.ch
Bereich Kinder und Jugend: Doris Bürgi, 062 213 07 86, doris.buergi@ref-olten.ch Andreas Wurzer, 062 212 76 18, andreas.wurzer@ref-olten.ch

Zur Website
www.ref-olten.ch
Infos zu Angebote und Anlässe